

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der
Nebelspalter-Verlag
präsentiert:

Herrliche Bühnenkunst in Buchform



César Keiser

Texte zur Un-Zeit

Texte, Lieder, Dialoge quer durch die Cabaretprogramme Opus 1 bis Opus 11
240 Seiten, illustriert, Fr. 38.–

César Keiser und Margrit Läubli sind Cabaretisten, Komödianten, hellhörige Zeitgenossen. *Keiser*, Moralist und Spassmacher, stellt mit Vorliebe den Homo sapiens in seiner heiteren Ahnungslosigkeit, unfreiwilligen Lächerlichkeit und Borniertheit bloss und auf die Bretter, die unsere Stirn bedeuten. *Läubli*, lieblich und grotesk, spielt und mimt mit einer schauspielerischen Palette, die von zartesten Tönen bis zum buntesten Slapstick reicht.

In diesem Buch ist eine Auswahl von über 60 Texten, Liedern, Dialogen aus allen keiserlichen Produktionen gesammelt; illustriert durch Szenenbilder von Michael Wolgensinger und anderen Bühnenphotographen. Der tägliche Ernst, gespiegelt in der satirischen Pupille von Keiser und Läubli, wird zum Un-Ernst, die heile Zeit zur Un-Zeit, und der Mensch – nun, so blättern Sie schon!

Lassen Sie sich
dieses einmalige Buch
von Ihrem Buchhändler
zeigen